

**erbaute Taubstummenheim in der Krausallee eröffnet. Arndt lebte von 1868 bis 1928 in Königsberg. - In der Taubstummenanstalt stand eine Büste von Samuel Heinicke, Erfinder der Taubstummen-Welt-Lautsprache, doppelt lebensgroß, gefertigt in Gips 1933/34 von Paul Koralus. Schicksal ist unbekannt.**

**Um 1923 kaufte der Maler Eduard Bischoff unweit des Taubstummenheimes das Haus Krausallee Nr. 60, in dem er bis zur Flucht mit seiner Familie wohnte. Im Nebenhaus Nr. 62 wohnte Tierbildhauer Arthur Steiner (\* 1885) mit seiner ehemaligen Schülerin und späteren Gattin, der Bildhauerin Liselotte, geb. Backschies (\* 1910).**